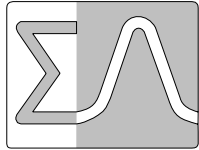


Werkstatt Zensus 2011

Wie viel Zensus braucht die Stadt?

Zensusvorbereitung und Vorkehrungen
für die Nutzung der Zensusergebnisse in den städtestatistischen Ämtern

- wenig Klarheit und viele Fragezeichen



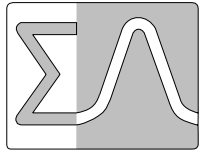
Zensusvorbereitung und Vorkehrungen - wenig Klarheit und viele Fragezeichen

Ziel des Vortrages:

- Hilfestellung mit konkreten Angaben
- Vorbereitung auf bevorstehende Aufgaben – step by step

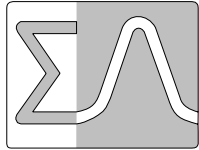
Sachstand:

- „eine exakte Beschreibung der Aufgaben der Kommunen ist noch nicht abgeschlossen“
(aus: Protokoll des Gesprächskreises Zensus im LDS NRW am 06.02.2007)
- befinden uns gerade in einem Meinungsbildungsprozess - nach innen - und einem Abstimmungs- / Austauschprozess - nach außen



Allgemeine Vorbereitungen der Stättestatistik:

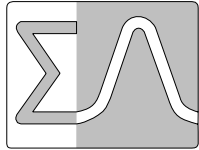
- **Mitwirkung bei der Ertüchtigung des Melderegisters**
- **Aktualisierung und Pflege des Raumbezugssystems bzw. dessen Aufbau (kleinräumige Gliederung)**
- **Einrichtung einer abgeschotteten Statistikstelle und einer Erhebungsstelle**



Zensusvorbereitung und Vorkehrungen - Rahmenbedingungen

Detailliertere Vorbereitung zur Qualitätssicherung (???):

- **Beteiligung am Prozess der Bereitstellung der Adress- und Gebäudedaten und der Geburtsort/Geburtsstaatsdatei** (ZensusVorG § 5)
- **Sammeln und Überprüfen der Sonderadressen** (ZensusVorG § 9)
- **Beteiligung am Stichprobenplan der StaLa**
 - Überprüfung der Stichprobe
 - evtl. Nachjustierung
 - Durchführung
 - Plausibilisierung
- **Hilfestellungen bei der Gebäude- und Wohnungszählung oder gar deren Durchführung**

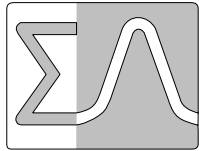


Zensusvorbereitung und Vorkehrungen - Rahmenbedingungen

Frühzeitige Kommunikation gegenüber:

- **der Spitze der Stadt**
(Bürgermeistern/innen, Rat, Kämmerer)
- **den politischen Akteuren**
- **den Fachdienststellen**
 - Stadtplanung und -entwicklung
 - Verkehrsplanung
 - Wohnungsamt
 - Jugend- und Sozialamt
 - Umweltamt
 - Wirtschaftsförderung
 - ...

...sollte als kontinuierlicher Austausch angelegt sein



Zensusvorbereitung und Vorkehrungen

- Kompetenz der Stadtestatistik einbringen und nutzen

Ergebnis:

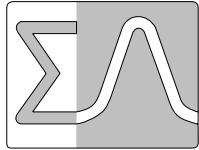
Kompetenz der Stadtestatistik ist

- zu nutzen
- einzubringen

**Zeigt die Stärke des federalen Systems:
Austauschprozess**

Zuversicht:

- Prozess des Austausches / Meinungsbildung festhalten
- unsere Forderungen an die Politik stellen
- Auflösen der Fragezeichen
- Konkretisierung der Aufgaben
- entwickeln von konkreten Arbeitshilfen für die Kommunen



**Zensusvorbereitung und Vorkehrungen
- Kompetenz der Stattestatistik einbringen und nutzen**

**Es ist viel zu tun –
packen wir's an!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ralf Gutfleisch

Stadt Frankfurt am Main – Bürgeramt, Statistik und Wahlen

frankfurt